

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

10.8.1867 (No. 217)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217.

Samstag den 10. August

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 18,163. Die Abnahme des Hulbigungseides betreffend.

Au sämtliche Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks:

Dieselben haben längstens binnen 8 Tagen das Namensverzeichnis derjenigen jungen Bürger anher einzuschicken, welche Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog den Hulbigungseid noch nicht geleistet haben.

Karlsruhe, den 7. August 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 18,221. Die Conscription pro 1868 betreffend.

Zur Losziehung der für das Jahr 1868 conscriptionspflichtigen Mannschaft unseres Bezirks ist Tagfahrt auf **Montag den 2. September d. J., Vormittags 8 Uhr,** anberaumt, und findet dieselbe im großen Saale des Rathhauses dahier statt.

Die schriftlichen Vorladungen werden demnächst durch die Amtsboten an die Bürgermeisterämter überbracht werden, und sind solche an die Pflichtigen und beziehungsweise an deren Eltern oder Vormünder gegen unterschriebene Bescheinigung zu eröffnen und binnen 8 Tagen wieder anher einzuschicken.

Sämmtliche Bürgermeister, und im Falle der Verhinderung ihre Stellvertreter, werden gleichzeitig dazu vorgeladen, und veranlaßt, sich pünktlich einzufinden.

Karlsruhe, den 8. August 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir am 8. d. M. von den Herren E. Müller und E. Geisendörfer 1 fl. 3 fr. als Ueberschuß von der Laubabgabe aus dem Großh. Park zur Verzierung der Straßen; ferner an Zeugengebühren von Herrn Lüncher 10 fl. 24 fr. und von Herrn Posamentier Keller, sowie von Herrn G. J. und Herrn B. je 12 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 8. August 1867.

Großh. Armenkommission.
Pffiker.

Schmid.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des 7. Distrikts wurden gewählt:

1) v. Bösch, J., Domänendirector.

2) Große, Theod., Gastwirth.

3) Herzer, J., Bürgermeister.

4) Bielefeld, Ad. (Vater), Hofbuchhändler.

5) Baumgarten, Herm., Professor.

6) Knauf, Wilh. (Sohn), Lederhändler.

7) Ziegler, J., Gemeinderath.

8) Kiefer, C. W., Hofbäder.

Die Wahlkommission.

Malsch.

Im ersten bis sechsten Wahlbezirk sind gewählt: Malsch, J., Oberbürgermeister; Pring, Wilhelm, Hofmeister; Römhildt, Adolf, Kaufmann; Hoffmann, Jakob, Gemeinderath; Frick, Ferdinand (Sohn), Zimmermeister; Matthy, C., Staatsminister; von Reubronn, C., Stadtdirector; Belgien, Dr. C., Hofrath; Guntzer, A., Gemeinderath; Muth, H. J., Ministerialrath; Walli, A., Ministerialrath; v. Reichach, C., Oberkammerrath; Stadel, Dr. A., Staatsminister; Morfob, W., Partikulier; Voit, E., Hofposamentier; Helmle, Heinrich (Sohn), Zimmermeister; Jaegerschmid, G., Oberamtmann; Gembels, Heinrich, Hofwirth; Solly, Dr. J., Ministerialpräsident; Kammerer, E. (Vater), Rentier; Schulz, Wilh., Buchbinder; Spohn, G., Ministerialrath; Weber, Friedr., Maurermeister; Lindner, Karl, Glasmeister; Pring, Albert, Bierbrauer; Däschner, Karl, Hoflieferant; Sachs, G., Kreisgerichtsrath; Winter, C., Landeskommissar; Diez, Dr. Rudolph, Geh. Referendar; Freydorf, Rud. v., Ministerialpräsident; Dech, Daniel, Partikulier; Kischer, Morz, Schuhmacher; Dölling, E., Gemeinderath; Jost, Gust, Kaufmann; Hoyer, Aug., Kaufmann; Mayer, Eduard, Oefenfabrikant; Geyer, Gg., Bierbrauer; Riempp, Christ. (Vater), Kaufmann; Weigel, Dr. C., Staatsrath; Winter, Emil, Hoflieferant; Müller, Wilhelm, Hofbuchhändler; E. G. Leopold, Weinbändler; Bohn, C. Theod., Kaufmann; Lautermilch, Mart. (Vater), Hofbäder; Stüber, Ludw., Ministerialrath; Nicolai, August, Ministerialrath; Haas, Albert, Bankier; Herrmann, Theod., Kaufmann.

Der 8. Wahlbezirk, welcher die Zähringerstraße, Karl-Friedrich- und Brunnenstraße umfaßt, wählt Montag den 12. August, Vormittags von 9-12 Uhr, acht Wahlmänner.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Stod, Strohhut, 3 kleine Schlüssel.

Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Hofbibliothek ist von Montag den 12. August an wieder für das Publikum geöffnet.

Karlsruhe, den 9. August 1867.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.1. Die öffentlichen Prüfungen werden Montag den 12. August von 8-12 und von 3-5 Uhr, Dienstag den 13. August von 8-12 und von 3-5 Uhr und Mittwoch den 14. August von 8-12 Uhr, der feierliche Schlußakt Nachmittags um 3 Uhr abgehalten.

Die Großh. Direktion.

Wohnungen zu vermieten.

*22. In freundlicher Lage des westlichen Stadtheils, nächst der Kriegsstraße, ist eine Parterrewohnung von 3 oder 4 schönen Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße Nr. 1, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

*33. Eine schöne und gesunde Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober für 400 fl. vermietet: Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stod.

Zweites Badisches Landesschießen. Eintrittspreise auf den Festplatz.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die Eintrittspreise auf den Festplatz für Nichtinhaber von zum freien Eintritt berechtigenden Karten folgendermaßen festgesetzt worden sind:

Samstag den 3. August	6 fr.	die Person, ohne Unterschied des Alters.
Sonntag „ 4. „	4 „	Erwachsene 18 fr., Kinder unter 10 Jahren 6 fr.
Montag „ 5. „	3 „	6 fr. die Person, ohne Unterschied des Alters.
Dienstag „ 6. „	6 „	
Mittwoch „ 7. „	7 „	
Donnerstag „ 8. „	8 „	
Freitag „ 9. „	9 „	Erwachsene 18 fr., Kinder unter 10 Jahren 6 fr.
Samstag „ 10. „	10 „	
Sonntag „ 11. „	11 „	

Der Eingang und die Eingangskassen sind geöffnet **von Morgens 1/2 6 Uhr an bis Nachts 11 Uhr.**

Samstag den 3. August werden der Eingang und die Kassen erst **von Morgens 8 Uhr** an geöffnet sein.

Sonntag den 4. August bleiben der Eingang und die Kassen **von 10 Uhr Morgens an bis nach Ankunft des Festzuges geschlossen.**

An den Kassen wird weder gewechselt, noch herausgegeben, wir ersuchen daher Jedermann, die Gelder zur Vermeidung von Aufenthalt im Voraus abgezählt bereit zu halten, ebenso im Interesse der allgemeinen Ordnung den Zugängen zu den Kassen in Reihen geordnet sich zu nähern.

Für diejenigen Herren, welche nicht Mitglieder von Schützenvereinen sind und die Schießhalle zu betreten wünschen, sind **Schießkartens** à 1 fl. auf dem Bureau des Finanz-Comites auf dem Festplatz zu erhalten. Diese Karten berechtigen jedoch lediglich zum Eintritt in die Schießhalle, nicht aber auch auf den Festplatz oder zu sonstiger Theilnahme bei den Festlichkeiten.

Die Inhaber von Schützen-, Einladungs- und Passir-Karten betreten den Festplatz durch die Mitte des allgemeinen Einganges und haben die betreffenden Karten dem Aufsichtspersonal jeweils vorzuzeigen.

Die auswärtigen Herren Schützen, welche noch nicht mit **Schützenkarten** versehen sind, werden von uns dringend gebeten, **sofort** nach ihrer Ankunft sich mit solchen zu versehen.

Diese Schützenkarten à 1 fl. werden ausgestellt:

Samstag den 3. August	} auf dem Bureau im Rathhaus,
Sonntag „ 4. „	
von Montag „ 5. „	

und auf dem Finanz-Comite-Bureau auf dem Festplatz.
Karlsruhe, den 2. August 1867.

4.4. Das Finanz-Comite.

2.1. Bekanntmachung.

Die Herren **Hauseigentümer** werden ersucht, die abgängigen **Guirlanden** und **Kränze** nicht zu dem am Dienstag abzuholenden Rehricht zu bringen. Guirlanden und Kränze werden am **Montag** den 12. und **Mittwoch** den 14. August besonders abgeführt.
Direktion der Gesellschaft für Düngerabfuhr.

Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Ganimasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

Samstag den 10. August,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
im Hause Langestraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
verschiedene feine Damen- und Kinderschuhe.
Karlsruhe, den 9. August 1867. Der Masspfleger: **W. Bitter.**

4.2. Karlsruhe.

Vorläufige Anzeige.

Die Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landesschießens lassen durch den Unterzeichneten nach Beendigung des Festes nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

- 100 Suppenterrinen,
- 7000 Stück verschiedene Teller,
- 900 Stück tiefe und flache Platten in verschiedenen Größen,
- eine große Anzahl Compotiers, Salatiere und Sauciers,
- circa 100 Bouillontassen,
- „ 600 Kaffeetassen,

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Speicherkammer und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherthorstraße Nr. 31 sind zwei Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten.

—10. Langestraße Nr. 177 ist eine Wohnung im dritten Stock sogleich oder auch auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit Balkon nebst allen Erfordernissen. Näheres hierüber Langestraße Nr. 129 im Laden oder Kronenstraße Nr. 33 beim Eigentümer.

* 5.2. Nowack-Anlage Nr. 3 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im vierten Stock.

* 3ähringerstraße Nr. 54 ist im Seitenbau zu ebener Erde eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 3ähringerstraße Nr. 82 ist eine Wohnung, ebener Erde, von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Mitte der Langenstraße, in der Nähe des Theaters, ist der vierte Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 1 à 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum und sonstigem Zugehör, sogleich oder pro 23. Oktober d. J. ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

—5. Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. Oktober an eine reinliche Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Hälfte abgegeben werden. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 16 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Waldstraße Nr. 65 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung auf 1. September zu vermieten.

3.2. Für einen jungen, soliden Menschen ist noch ein Bett frei in einem schön möbirten Mansardenzimmer: Kronenstraße Nr. 52, Mansarde.

Alte Waldstraße Nr. 3, gegenüber dem Rothen Haus, ist im dritten Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

* Leopoldstraße Nr. 5 ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer auf 1. September zu vermieten.

* Akademiestraße Nr. 23 sind 2 bequeme, möbirtes Zimmer (nicht zu groß), mit einem oder zwei Betten, sogleich oder auf den 15. August zu vermieten.

* Ein schönes Mansardenzimmer ist sogleich an eine solide Person oder Arbeiter zu vermieten: Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus.

Alderstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möbirtes Zimmer, beide mit zwei Kreuzstöcken, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

circa 3500 verschiedene Gläser,
 eine Partie Weinfässer,
 100 Borlegelöffel,
 1400 Britannia-Eßlöffel,
 1000 Britannia-Kaffeelöffel,
 1400 Besiede, Küchengeräthschaften aller
 Art, sowie ein ganz neuer feuerfester
 Kessenschrank.
 Der Tag der Versteigerung, sowie die
 jeweils bekannt gemacht werden.

*** N. B. Nr. 2852. Zimmer- resp. Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist in schönster Lage der Stephaniensstraße hier eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 4 schönen Zimmern (Bordseite) nebst Holzraum (jedoch ohne Küche), an einen soliden ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.
 3.3. In einer frequenten Lage wird ein geräumiger Laden mit noch 2 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre **A. B. 360** besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.
 *2.2. Eine Wohnung von 5 großen Zimmern im westlichen Stadttheil wird für eine kinderlose Familie gesucht. Adressen unter **F. O.** nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz Nr. 9 im Laden.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und Kinder zu behandeln versteht, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Für eine kleine Familie wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den übrigen Arbeiten unterzieht; dasselbe soll aber schon Ende Augusts in Dienst treten. Nur solche, welche bestens empfohlen werden können, wollen sich melden. Bei wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und puzen kann, sowie sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres zu erfragen Längestraße Nr. 130 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches schon länger hier diente und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen allein zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 17 im Hof unten.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente und in einem hiesigen Gasthause das Kochen erlernte, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 2.

an demselben vorkommenden Gegenstände werden

Louis Mosse.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Mittelberger, Schuhmachermeister, Längestraße Nr. 13.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 5.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Hoffschreinerei bei Herrn Hoflakai Meßner.

* **Wer Eintausend Gulden** gegen hinlängliche Sicherheit nebst Wechsel zur Heimzahlung auf 1. November d. J. sammt 8 Prozent Zinsen auszuliehen hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

800 fl.
 werden gegen mehr als doppelte liegenschaftliche Versicherung von einem Bürger in Rintheim als bald auszuliehen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst der Verlagschein eingesehen werden kann.

* **N. B. Nr. 2881. Kapitalgesuch.** Wer auf erste Hypothek eines neuen dreistöckigen Wohnhauses d. hier ein Kapital von **2000 fl. bis 4000 fl.** zu 5% auszuleihen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kellner-Gesuch.
 Ein angehender junger Kellner wird sogleich in ein Café gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.
 *2.2. Waldhornstraße Nr. 28 wird sogleich ein solider, tüchtiger Kellner gesucht, sowie ein Kellnerlehrling oder angehender Kellner.

3.1. Es wird auf Michaeli eine perfekte Köchin für eine Herrschaft auswärts gesucht. Sie muß fein kochen können und gute Zeugnisse vorzuweisen haben oder gut empfohlen sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, braves Mädchen, welches gute Schulkenntnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im Laden.

Stellegesuch.
 * Ein gewandter, junger Kellner sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45 im Vorderhaus im zweiten Stock.

Verloren.

*2.1. In der Nacht vom 5. auf den 6. wurde ein **Roßstock** mit geschweiftem zersprungenem Eisenbeingriff verloren. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben: kleine Herrenstraße Nr. 8 parterre.

Gefunden.

Ein **Geldstück** wurde auf dem Schloßplatz gefunden und kann gegen genügenden Ausweis im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

Villas = Verkauf.

*2.1. In der Kriegsstraße sind 2 Villas mit Gärten und Stallungen und zweistöckige Wohnhäuser mit Gärten, sowie 2 schöne Wohnhäuser mit Gärten in der Stephaniensstraße sind aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Delgemälde.

größtentheils älterer Meister in jedem Genre, darunter verschiedene Jagdbilder, sowie auch ein schönes Gemälde „St. Hubertus“, ferner Kupferstiche, Aquarelle und Sandzeichnungen sind zu verkaufen bei
Adolph Goldschmidt,
 Jähringerstraße Nr. 79.
 (Täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4.)

Ein Rollstuhl

wird verkauft bei **E. Däschner**.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein **Retourbillet** III. Klasse — Straßburg — Paris — gültig für den am **12. August** von Straßburg nach Paris gehenden **Vergnügungszug**, ist zu verkaufen und zwar zum Ankaufspreis von 20 Francs. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne **Dachshunde**, edle Race, 1 1/2jährig (ein Paar), sind unter soliden Ansprüchen sogleich zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im vierten Stock.

*3.3. **Ein Wirth-Schild** wird zu pachten oder zu kaufen gesucht durch das
 Commissionsbureau von **J. Scharpf**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Die Unterzeichnete wohnt nunmehr **Herrenstraße Nr. 46** im zweiten Stock.
Sophie Pfleger, Kunstwascherin.

Kaffee, Thee, Chocolate,

kalte und warme Getränke jeder Art, **Punsch, Bischof, Cardinal** &c. werden stets verabreicht von
K. Nishaupt, Hofconditor,
 3.3. Friedrichsplatz Nr. 5.

Frisch ger. westph. Schinken,
gekochten Schinken, Göttinger, Braun-
schweiger, Lyoner und Salami-Würste.

Fromage de Brie,
holl. Edamer, Münster, grünen Kräuter-
Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

K ä s.
Feinster 1^{ma} Emmenthaler, Limburger,
Kräuter- und Parmesankäs bei
W. G. Born.

**Emmenthaler, Limburger und
Nencher Rahmkäs,** feinste Qua-
lität, bei
C. Pennrich,
2.1. Waldstraße Nr. 12.

**Neue holl. und schottische
Häringe,**
holl. und franz. Sardellen
und frischen Elb-Caviar
empfehlen
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Felchen
treffen heute wieder ein
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Kaffee, grün, gelb und braun, aus-
gezeichnete, rein schmeckende Waare in ver-
schiedenen Sorten empfiehlt
C. Pennrich,
2.1. Waldstraße Nr. 12.

Merinken,
süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, feines
Theebrod, täglich frisch, empfiehlt
Ferdinand Cmele, Conditor,
Kasernenstraße Nr. 1.

Gefrorenes
in verschiedenen Sorten wird nun wieder
täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie
kalte und warme Getränke, feine Weine und
Spirituosen, deutscher und französischer Cham-
pagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essen, Dre-
geate, Limonade gazeuse und Sodawasser in
frischer Füllung u. c., empfiehlt
Th. Compter, Hofconditor.

Chocoladen,
verschiedene Sorten, vorzügliche Qualität,
Cacao, Cacaopulver, Thee,
Reisechocolade in eleganten Schachteln
empfehlen
Konrad Rishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

**Gefrorenes,
Torten, Kuchen, Dessert,
Stückbäckereien,
Merinken, Schlagrahm, süßer
Rahm, rohes Eis**
stets vorräthig bei
Louis Kaufmann, Conditor,
8.7. Ludwigsplatz Nr. 59.

Sehr gutes Bier
von der Aktien-Brauerei in Lud-
wigshafen empfiehlt
Adolph Römhildt,
Ecke der Akademie- und Lindenheimerthorstraße.

Apotheker Bergmann's Eispommade
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräufeln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 kr.
F. F. Weißbrod.

Stearinkerzen, beste Heilbronner,
in vollwichtigen Pakets, billigt bei
C. Pennrich,
2.1. Waldstraße Nr. 12.

Fliegenpapier,
sehr gutes, empfiehlt
W. G. Born.

Orfévrerie Christoffe.
Bestecke, Tafelgeräthe, Leuchter etc.
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.
Repräs. v. Christoffe & Co. 6.4.

Anzeige.
* 33. Borräthige neue Wagen jeder Art
zum Verkauf, sowie im Umbau und Reparatur
derselben empfiehlt
W. Bickel, Wagenbauer,
Zähringerstraße Nr. 76.

Zu verleihen gebraucht in gutem Zustand
befindlich ein 16siger Omnibus, eine ele-
gante 2spännige Calessche und ein Dog-
Cart.

**Damen- und Kin-
derstiefel,**
Pantoffel und Morgen-
schuhe empfiehlt billigt
Lulise Spies,
4. Friedrichsplatz Nr. 8.

Anzeige und Dankagung.
* Die Unterzeichnete sieht sich durch ein
Augenübel genöthigt, ihrem Berufe zu entsagen.
Mit dieser Nachricht verbindet sie zugleich
ihren tiefgefühlten Dank für die vielen ehren-
vollen Beweise von Vertrauen und Wohlwollen, welche
ihre während ihres langjährigen Wirkens zu
Theil geworden. Auch fühlt sie sich gedrungen,
besondern Dank den Herren Ärzten auszu-
sprechen, durch deren Unterstützung es ihr oft
allein möglich wurde, ihre schweren Berufs-
pflichten zu erfüllen.
Amalie Hirsch, Hebamme.

Frankfurt a. M.
Das unterzeichnete Bank-Commissions-Ge-
schäft empfiehlt sich zur Besorgung des An-
und Verkaufs aller in- und ausländischen
Staatspapiere, Loose, Aktien u., Einlösung von
Coupons, Wechsel u. sowie Incaffi. Die
reellste und prompteste Bedienung bei mäßiger
Provision wird zugesichert.
J. Heimann.

Champagner- und Bierflaschen
zu 10 fl.
grüne u. braune Rheinweinflaschen }
zu 9 fl. 20 — 40 kr. }
grüne und braune Schoppenflaschen }
zu 7 fl. 36 kr. }
grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl. }
grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl. }
Madeirafaschen mit Stempel,
Wunschflaschen,
Kropfbalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probeflaschen
in patentirter Waare bei
Chr. Köbig,
12. Friedrichsplatz Nr. 10.

Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glacé-
Sandstühle in Gläsern à 20 Kr. und
8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr.
acht bei
Friedrich Wolf & Sohn.

Anzeige.
Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische Leber-
und Griebenwürste
S. Murr, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 29.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber-
Grieben- und Fleischwürste
Wilhelm Pring, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 35.

Bierbrauerei Keppel.
* Das früher begonnene
Breis-Regeln
von Bisouteriwaaren mit Preisen von netto
34, 28, 24, 18, 12 fl. u. s. w. wird kom-
menden Sonntag und im Laufe der Woche
fortgesetzt werden und bitte ich um freundliche
Betheiligung.
Karl Keppel.

Brauerei von Moninger.
Samstag den 10. August
Concert
von dem Liedersänger **S. Reinhardt**
aus Frankfurt am Main.
Anfang 8 Uhr.

Mühlburg. Anzeige.
* 43. Unterzeichneter empfiehlt auf heute Abend
und morgen frischgebackene und abge-
fottene Fische, verschiedene gute Braten
und vorzügliches Frühl. v. Selbened'sches
Lagerbier, zu welchem freundlichst einladet
Fr. Schmidt, zur Krone.

Mühlburg.
Abbad-Empfehlung.

2.2. Meine Badanstalt für kalte und warme Bäder ist jeden Tag geöffnet, und ladet zum gefälligen Besuche ergebenst ein
J. Simbel.
Abwasserwärme: 17 Grad.

Grünwinkel.

8.8. Zum freundlichen Besuche meiner aber die Schwimmschule nur circa 20 Minuten von dem Festplatze entfernten, schön gelegenen Gartenwirtschaft mit Gartensaal (mit Klavier) und Regelpath erlaube ich mir ergebenst einzuladen.
Nebst verschiedenen reinen Weinen, kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Badwerk erlaube ich mir insbesondere auf meinen jederzeit **frischen ausgezeichneten Stoff Lagerbier** aus der Sinner'schen Brauerei aufmerksam zu machen.
Das früher begonnene

Geldpreisregeln

mit Preisen von netto 60, 40, 30, 20, 15, 12, 8, 6, 5 und 4 fl., zusammen 200 fl., wird während des **Schützenfestes** zu Ende gebracht werden und bitte ich um freundliche Vertheiligung.
Der Preis des aus 3 Wärfen bestehenden Looses ist 6 fr. Achtungsvollst
Ph. Riegel, Wittwe, zur Rose.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß am Sonntag den 11. und Montag den 12. d. M. die hiesige Kirchweih stattfindet, wozu unter Zusicherung reeller Bedienung, reingehaltener Weine, hausgemachter Würste, Sauerkraut, Geflügel und Badwerk, zu zahlreichem Besuche ergebenst einladet
Durlach, den 10. August 1867.
Wilhelm Scheeder, zum Hirsch.

Durlach.

Kirchweih-Anzeige.
Zu frischem Badwerk, neuem Sauerkraut, Geflügel und gutem Wein ladet freundlich ein
Durlach, den 10. August 1867
W. Mast, zur Sonne.

Stöckhardt's Schule der Chemie, neueste Auflage mit sehr vielen Abbildungen, liefere ich in prächtigem Halbfranzband um nur 3 fl. 30 fr.
J. Ulrich in Stuttgart (Karlsstr. 15).

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende, innig geliebte Mutter und Großmutter, **Christine Höger,** zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Museum.

Die Bibliothek wird Dienstag den 13. August wieder geöffnet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Afrika-**

nerin. Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe Deutsch von F. Gumbert Musik von G. Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 12. August. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. Zweite Gastdarstellung der Frau **Frieb-Blumauer** vom königl. Hoftheater zu Berlin. **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Büttig. Hierauf, zum ersten Male: **Die Diensthöten.** Genrebild in 1 Akt von R. Benedix. Netzen und Christiane: Frau **Frieb-Blumauer.**

Dienstag den 13. Aug. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung. Dritte und letzte Gastdarstellung der Frau **Frieb-Blumauer.** **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Jffland. Oberförsterin: Frau **Frieb-Blumauer.**

Mittwoch den 14. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräuleins **Desirée Artol.** **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Angela: Fräul. **Desirée Artol.**

Sterbfalls-Anzeige.

8. Aug. Richard, alt 4 Monate 2 Tage, Vater Schneidermeister Schlemmer.
9. Bertha Pfaff, alt 25 Jahre, Ehefrau des Tapeziers Pfaff.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

- Getauft:**
2. Aug. Joseph Friedrich Anton, Vater Joseph Wolf, Bürger zu Bühl, Maschinenmeister hier.
3. „ Gustav Albert, Vater Joseph Köhler Bürger zu Mählberg, großh. Schlosswächter hier.
4. „ August Friedrich, Vater Johann Gross, Bürger zu Mingsolheim, Bahnhofsaufseher in Basel.
4. „ Karoline Theresie Marie, Vater Ludwig Schäfer, Bürger zu Bächli, Frachtbriefträger hier.
4. „ Marie Amalie, Katharine, Pauline, Vater Christoph Schell, Bürger zu Weingarten, Fabrikarbeiter hier.
5. „ Jakob, Vater Martin Falkner, Bürger in Eschbach, Güterbegleiter hier.

- Getraut:**
4. „ Johann Henn, Bürger zu Heidersbach, Fabrikarbeiter hier, mit Susanna Jaub von Jöhlingen.
5. „ Georg Hochmuth, Bürger in Schiltach, Uhrmacher hier, mit Karoline Ling von Schloß Neerheim.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 22	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 20 1/2	27" 10"	„	umwölkt
7. Aug.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 9,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 18	27" 9,5"	„	„

Rheinwasserwärme:
am 9. August 15 1/2 °.

Bordeaux la rose-Weine
von
Baron Sarget in Bordeaux,
welche auf der Welt-Ausstellung in Paris 1867 die **goldene Medaille** erhielten, empfiehlt in ganz frischer Qualität
J. G. Deisz, General-Agent für Baden und Württemberg, Steinstraße Nr. 15.

Wein- und Biergläser
mit hübsch eingravirten Figuren von **Schützen und Feuerwehrmännern**
vorrätig bei
J. Flink, Glasgraveur, Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Amalien-Bad Durlach.
2.2. **Kirchweih-Anzeige.**
Zu der am kommenden Sonntag und Montag dahier stattfindenden Kirchweih ladet Unterzeichneter mit dem Anfügen ergebenst ein, daß für die sonst üblichen Speisen, als: Geflügel, verschiedene Braten, gebackene Fische, neues Sauerkraut, gesalzene Schweineknochen, sowie alle Sorten Badwerk, reingehaltene Weine (worunter ein vorzüglicher Schützenwein) und gutes Lagerbier bestens gesorgt ist.
R. Weiß.

Die internationale Jury der allgemeinen Ausstellung in Paris hat Herrn **Zaban** die goldene Medaille für seine in der Exposition (Gruppe III. Klasse 26) ausgestellten Erzeugnisse zuerkannt.

Die Magazine **Zaban's** sind in Paris rühmlichst bekannt. Die Spaziergänger der Boulevards gehen nicht vorüber, ohne anzuhalten, um die darin ausgestellten neuesten Sachen in Augenschein zu nehmen, welche man stets sicher ist, daselbst zu finden. Die kleinen Möbel, Damen-Bureau's etc. werden als passendes Hochzeitsgeschenk sehr verlangt und das reichhaltige Lager in eleganten Kisten und kleinen Etagere-Gegenständen in Bronze bietet eine unerhörte Auswahl für alle Arten Geschenke.

Die Fremden sind sicher, in den Magazinen **Zaban's** alle jene eleganten, den Pariser Geschmack so charakterisirenden Fantasiegegenstände zu finden, welche vorzugsweise geeignet sind, als Andenken an den Besuch der Welt-Ausstellung von 1867 mitgenommen zu werden.

Möbel, Schmuck-Koffer, Etagere-Gegenstände
Goldene Medaille der Welt-Ausstellung 1867.
Zaban,
 Kaiserlicher Hoflieferant
Rue de la Paix, au Coin du Boulevard
PARIS.

Kleine Möbel: Arbeits-, Blumen- und Schreibische, Bettstühle, Etageres.
Schmuck-Koffer in: Holz, Email, Porzellan.
Kästchen für Handschuhe, Parfümerien, Spiele und Cigarren.
Liqueurs-Kästchen (caves) in Holz, Kristall und Bronze gefasst.
Reise-Necessaires in Holz-Koffer und in Cassian-Säcken.
Damen-Pulte, Schreibmappen, Dintenzuge in Holz und Bronze.
Kleine Bronze-Waaren: Figuren, Thier-Gruppen u. s. w.
Blumen-Basen in Kristall, Marmor, Email, Fayence, mit Holz und Bronze gefasst.

Einrahmung von Erinnerungs- und Kunstgegenständen.

Die ausübenden Mitglieder der hiesigen Männergesangsvereine

werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr recht zahlreich und mit den Sängerbundbesten versehen in der Schützenfesthalle einzufinden zu wollen.

Passagiere
 nach
Amerika
 befördern zu billigsten Preisen
Lubberger & Delenbeinz,
 -27- Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
 Darmstädter Hof. Bedier, Gastwirth v. Offen- burg. Habeneich, Del. v. Mühlheim: Frau Kubn v. Steinbach, Weis, u. Kroner v. Mühlheim. Hug von Falkenstein.
 Deutscher Hof. Kornmann, Fabr. v. Kochen. Kürst, Kfm. v. Gobleng. Seig, Kunstmüller v. Wormburg. Simons, Kfm. v. Stuttgart.
 Englischer Hof. Graf Aproxime m. Fam. von Petersburg. Winter, Professor v. Heidelberg. Greif, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Wegel, Kfm. v. Kreibitz. Jäger, Kfm. v. Baden. Bauer, Fabr. v. Lötzingen.

Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Berner, Kfm. v. Hanau. Mecke, Kfm. v. Weinheim. Kärcher, Fabr. v. Kaiserslautern. Jung, Rent. v. Baden.
 Erbprinzen. Weg m. Frau v. New-York. Dr. Kront v. Lübeck. Frau Merion m. Tochter v. Basel. Wolfinger v. Landau. Babers, Part. v. Wien von der Velten m. Fam. a. Holland.
 Geist. Bruner, Kfm. m. Tochter v. Bodersweier. Schneider, Fabr. v. Schöneich. Hilley, Geometer v. Mengen. Berder, Prebster u. Neuter, Stud. v. St. Gallen.
 Goldener Adler. Sterr, Kfm. v. Weiskirchen. Fischer, Fabr. v. Mehlis. Welber, Kfm. m. Frau v. Schreimbach. Seim, Kfm. v. Baden. Kärcher, Del. u. Eder. Holzbl. v. Röhrt. Weber, Gastwirth v. Ein-

terch, Kfm. v. Baden. Gerlach, Kfm. v. Bernsbach. Gerlich, Rent. v. Wien.
 Goldener Karpyen. Wieser, Strumpfwirker u. Steinmann, Bierbrauer v. Fabr. Sams, Bierbrauer u. Wolfach.
 Goldener Lamm. Benwald, Leber v. Beuren. Kasser u. Jäger, Polytchniker v. Heidelberg. Braun, Ing. v. Taubertshofheim. Mäier, Gastwirth von Gundelkingen. Wolf, Kfm. v. Eßlingen. Gerlach, Polytchniker v. Bonn. Maßholder, Del. von Heinstadt. Wörner m. Frau v. Neckarshofheim.
 Goldener Ochse. Pfisterer, Del. v. Heidelberg. Gebhard, Prof. v. Eppingen. Meister, Kfm. v. Göttingen. Rosenthal, Beamter v. Darmstadt. Huber, Kfm. und Koch, Fabr. v. Reichenau.
 Goldener Schiff. Weil, Kaufm. v. Eßlingen. Kastanienbaum u. Adler, Kfl. v. Kilsheim. Str. m. Kfm. v. Wechingen. Nordmann, Kfm. v. Wechingen. Goldene Traube. Thomas, Kfm. v. Homberg. Grüner Baum. Gehring, Wirth v. Käfertberg. Grüner Hof. Burkard, Kfm. v. Basel. Petri, Kfm. v. Bernsbach. Jäger, Part. v. Göttingen. von Weier, Part. m. Fam. v. Berlin. Frau Preuss, Part. v. Dresden. Piemer, Part. v. Göttingen. Unschuld, Landwirth v. Rempten. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Andre, Kaufm. v. Mannheim. Kohlenbrenner v. Schopfloch. Dr. Rogg v. Ingolstadt. Scheratz, Notar v. Freiburg. Duffner, Part. v. Weitingen. Müller v. New-York. Stark, Frau v. Mannheim. Eik, Brauer v. Speyer. Donner, Part. v. Eßlingen. Metz, Kfm. v. Heidelberg. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Konoch, Part. v. Steinach. Hausen, Fischer, Part. v. New-York. Buchler, Part. v. Bamberg.
 Hotel Bauer. Doppel, Kaufm. Kaser u. Kaser. Fischer, Fabr. v. Heilbronn. Rosenlecher, Fabr. von Konstanz. Wittwer m. Sohn v. Weiskirchen. Ebel u. Adam, Fabr. v. Landau. Pfisterer, Gastgeber v. Stuttgart. Udenbach, Rentamtman v. Eberbach. Weis- schlag, Kfm. v. Stuttgart. Bahnmüller, Kfm. von Offenbürg. Frank, Fabr. v. Schneefried m. Sohn v. Fabr. Hotel Große. Bellingrath, Kfm. v. Barmen. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Johann u. Weis, Kfl. v. Ludwigshafen. Neidhuber, Kfm. v. Frankenthal. Prager, Kfm. v. Berlin. Mühl, m. Fam. v. Forst. Spasann, Kfm. v. Karlsruhe. Riner, Notar v. Neckar- gemünd. Geiger, Gutshof. v. Nürnberg. Hofmann, Direktor m. Frau v. Hamburg. Götler, Kfm. v. Weiskirchen. Nassauer Hof. Weil, Kfm. v. Weiskirchen. Gugen- heim, Kfm. v. Eßlingen. Bodenheimer, Kfm. v. Speyer. Polak, Kfm. v. Eßlingen.
 Prinz Max. Raub, Kfm. v. Emmendingen. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Lang u. Weiskirchen, Kfl. v. Wien. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Michaelis m. Frau v. Wien.
 Römischer Kaiser. Graf v. Douglas v. Konstanz. Gbe, Kfm. m. Frau v. Hannover. Schuster, Kfm. v. Frankfurt. Fernand, Kaufm. v. Lyon. Maier, Kfm. v. Mühlhausen. Zeller, Kfm. v. Berlin. Kell, Priv. v. Prag. Kestermann, Kaufm. v. Antwerpen. Hofbes Haus. Schmitt, Bierbrauer v. Heidelberg. Leppert, Kfm. v. Emmendingen. Dullin, Gastwirth m. Frau v. Steinbach. W. h. e. Kfm. v. Furtwangen. Klein, Kfm. v. Mannheim.
 Stadt Straßburg. Gebhard, Priv. v. Heidelberg. Bauer, Sattler v. Heilbronn. Schaaß, Gastgeber u. Müller, Brauer v. Reil. Manschard, Gastgeber v. Offenbürg.
 Waldhorn. Kellenberger, Fabr. v. Weiskirchen. Niederer, Fabr. v. Dilsdorf. Vollenberger, Fabr. v. Müllerau. Schindels, Part. v. Baden.

Gottesdienst. — 11. August 1867.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr. Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr. Dr. Stadtpfarrer Bittel.
 Nachm. 3 Uhr. Dr. Stadtpfarrer Helbing.
 Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr. Dr. Kirchenrath Roth.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr. Dr. Garnisonprediger Lindemann.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr. Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Nachm. 2 Uhr. Dr. Hofprediger Doll.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr. Dr. Prediger Decker.
 Pfälzchenkirche, Vorm. 11 Uhr.